1. Spieltag: Jahn Regensburg - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „putzi“ vom 22. September 2020, 08:55

[Zitat von Albert](#)

[Zitat von Chaos](#)

Steinhaus hat nicht wegen falscher Wahrnehmung sondern wegen fehlender Wahrnehmung eingegriffen - entsprechend der Regeln. VAR greift nicht nur bei serious and obvious error ein, sondern auch bei missed incident.

Der Schiedsrichter hat das Handspiel nicht falsch bewertet, sondern nicht gesehen.

Steinhaus hat darauf auf das Handspiel hingewiesen und der Schiedsrichter kam zum Schluss, dass es sich dabei um eine unnatürliche Vergrößerung der Körperfläche handelt.

<https://twitter.com/CollinasErben/status/1307314433916624896?s=09>

Alles anzeigen

Wenn man sich die Bilder anschaut hatte der Schiedsrichter einen perfekten Blick auf die Szene, er hat in die Richtung geschaut und da war auch kein anderer Spieler dazwischen. Also wenn er das nicht gesehen hat ...

Alles anzeigen

War aber anscheinend so. Blinde Schiedsrichter sind ja jetzt kein neuzeitliches Phänomen.

Traurig ist ja das der VAR jetzt in die vierte Saison startet und man immer noch über den gleichen Mist schimpfen muss wie zu Beginn.